

Inhaltsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg (PSA)

022	LV	A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		0.1 Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)	2
		0.2 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)	10
		0.3 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) für Bodenbelagsarbeiten - Linoleum	13
		Anlagenverzeichnis	15
01	Titel	Bodenbelagsarbeiten Linoleum Haus A	16
01.01	Untertitel	Projektierungsleistungen	16
01.02	Untertitel	Vorbereitende Arbeiten	17
01.03	Untertitel	Linoleum	21
01.04	Untertitel	Stundenlohnarbeiten	28
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	29

022 LV A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM

0.1 Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

ATV Allgemeine Technische Vertragsbedingungen:

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Kurzbeschreibung, Maßnahmen

Neubau, Umbau u. Sanierung Profilschule Ascheberg

Die Gemeinde Ascheberg, Dieningstraße 7 in 59378 Ascheberg plant auf dem Bahnhofsweg 1-5 in 59378 Ascheberg den Neubau des Profilschulcampus Ascheberg. Das Bauvorhaben umfasst zwei Neubauten, ein Wirtschaftsgebäude und die Sanierung eines Bestandkomplexes. Aktuell besteht der Schulkomplex aus mehreren Gebäudeteilen (s. beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan). Die Häuser B + C, die zentral angeordnete Mensa und der Abbruch des vorhandenen Haus 1 (C) sind nicht Bestandteil dieser Maßnahme.

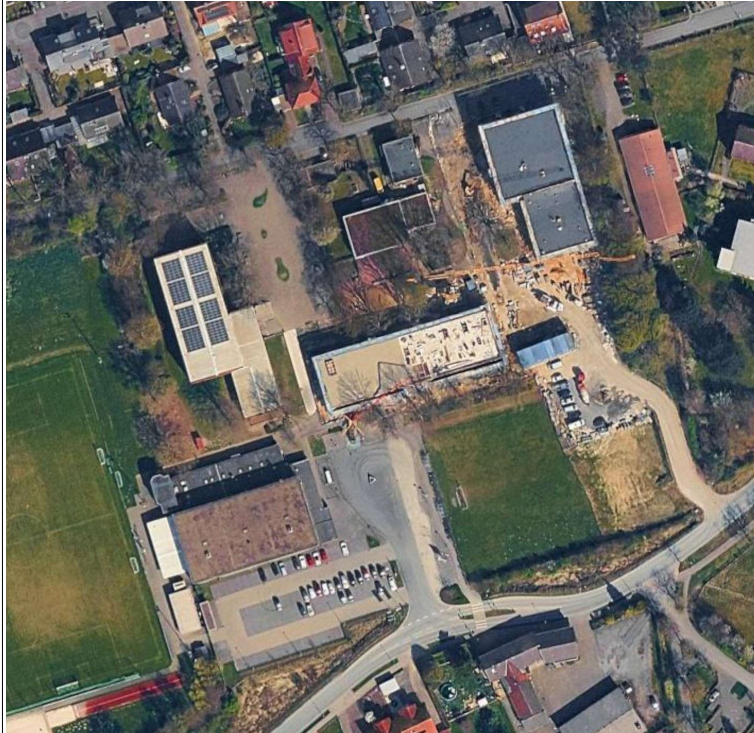
In dieser Maßnahme wird das Haus A kern- und energetisch saniert sowie das Wirtschaftsgebäude erweitert und mit einer ungedämmten Fassadenbekleidung versehen.

Das Haus A ist in den 1970er Jahren als Massivbauweise als 2-/3-geschossiges Gebäude in 2 Bauabschnitten mit Klinkerfassade errichtet worden. In den 1990er Jahren wurde ein Kalzip-Walmdach auf beiden Geschossen errichtet, welches im Zuge der Sanierungsmaßnahme zurückgebaut wird. Das Gebäude ist nicht unterkellert. Das Wirtschaftsgebäude besteht aus eingeschossigen Beton-Fertigteilgaragen, die mit einer Holzrahmenkonstruktion erweitert werden.

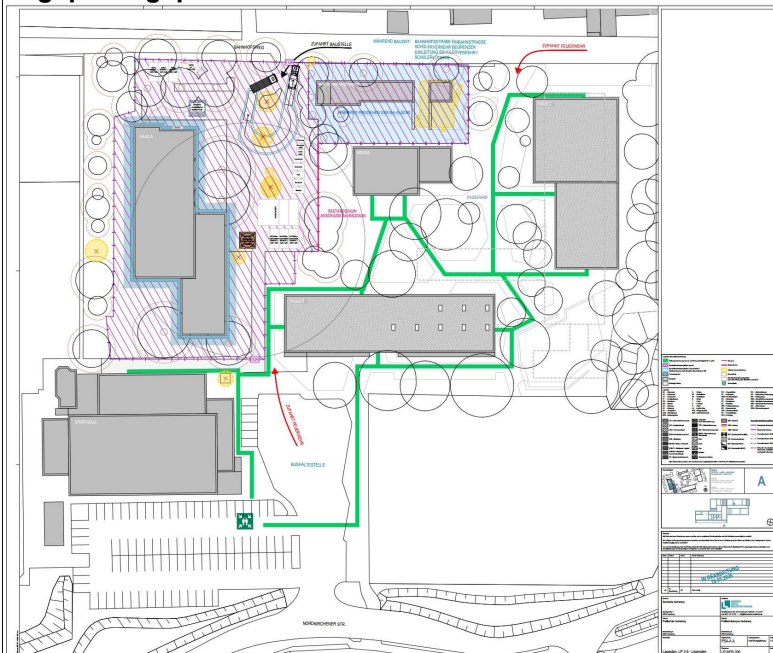
Luftbild

022 LV A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM

0.1 Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)



Lageplan / geplant



Erschließung

Das Baugrundstück ist NUR über den Bahnhofsweg im Norden anzufahren.

Für die Bauzeit ist ausschließlich die Anfahrt über den

022 LV A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM

0.1 Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

Bahnhofsweg möglich.

Das Parken ist auf dem Parkplatz an der Turnhalle möglich .

Die Rettungszufahrt der Feuerwehr erfolgt aus Richtung Bahnhofsweg und Nordkirchener Straße.

Ein Wenden von Fahrzeugen ist nur vor der Lagerfläche möglich, siehe Baustelleneinrichtungsplan.

Der Zugang und die Zufahrt zur Sporthalle, der Mensa und zu den Häusern B und C ist jederzeit freizuhalten. Insbesondere ist auf den Schulbetrieb, die Schüler und Lehrer besondere Rücksicht zu nehmen.

Hindernisse auf dem Profilschulcampus

Östlich von Haus C befindet sich eine Bunkeranlage, welcher als Rückzugsort für Fledermäuse zwingend zu schützen und erhalten ist. Die Maßnahmen gemäß des Artenschutzrechtlichen Gutachtens "220209_Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag" sind zwingend einzuhalten.

Da die Maßnahmen im laufenden Schulbetrieb stattfinden, hat es oberste Priorität den Schutz der Schüler*innen und Lehrer*innen zu gewährleisten.

Baulärm

Da die Schule auf dem Gelände im Betrieb sind alle lärmzeugenden Arbeiten entweder morgens bis 7:30 Uhr oder nach 15:00 Uhr oder innerhalb der Schulferien des Landes NRW auszuführen.

0.1.2 Lage

Lage der Baustelle: innerstädtisch, Wohngebiet

Bundesland: NRW

Stadt/ Ort: 59378 Ascheberg

Straße: Bahnhofsweg 1-5

Die postalische Adresse lautet:

Bahnhofsweg 5, 59387 Ascheberg - Nordrhein-Westfalen

Der Profilschulcampus Ascheberg befindet sich im Südwesten von Ascheberg und kann über die "Nordkirchener Straße" und den "Bahnhofsweg" angefahren werden. Für die Zufahrt von Baustellenfahrzeugen ist ausschließlich der "Bahnhofsweg" zu nutzen.

0.1.3 Angabe zur baulichen Anlage

Projektziele / Aufgabenstellung

Ziel der Maßnahme ist die Neuorganisation und Optimierung des gesamten Profilschulcampus.

Auf dem Gelände der Profilschule Ascheberg kommen

022 LV A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM

0.1 Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

mehrere Baumaßnahmen zur Ausführung.

1. Abbruch Bestandsgebäude Haus 1 in den Osterferien 2024
2. Neubau BA1: Haus B und Haus C ab Sommer 2024 - Frühjahr 2026
3. Freianlagen BA1 ab Sommer 2025
4. Abbruch Hausmeisterhaus im Frühjahr 2026
5. Neubau und Sanierung BA2: Wirtschaftsgebäude und Haus A

ab Frühjahr 2026 - Winter 2026

6. Freianlagen BA2 ab Frühjahr 2026

Insbesondere ist auf den Schulbetrieb, die Schüler und Lehrer besondere Rücksicht zu nehmen.

Flächenangaben

Haus A:

Brutto- Grundfläche (BGF) nach DIN 277: ca. 3.306 qm

Brutto- Rauminhalt (BRI) nach DIN 277: ca. 13.308 cbm

Wirtschaftsgebäude:

Brutto- Grundfläche (BGF) nach DIN 277: ca. 240 qm

Brutto- Rauminhalt (BRI) nach DIN 277: ca. 838 cbm

Außenmaße

Haus A:

2-geschossiger Kubus:

Länge ca. 37,53 m

Breite ca. 13,88m

3-geschossiger Kubus:

Länge ca. 46,73 m

Breite ca. 19,02m

Wirtschaftsgebäude:

Länge ca. 30,07m + 6,90m

Breite ca. 7,45 m / 6,39m

Höhen ab OK geplantes Gelände

Haus A:

OK geplantes Gelände ca. +66,37m bis +67,07m NHN (OKFF

EG +66,37m NHN)

Attikahöhe 2-geschossiger Kubus ca. +7,04m ab OKFF =

+73,41m NHN

Attikahöhe 3-geschossiger Kubus ca. +11,97m ab OKFF =

+78,34m NHN

Wirtschaftsgebäude:

OK geplantes Gelände WG ca. +66,44m bis +66,49m NHN

(OKFF +66,49m NHN)

Attikahöhe ca. +3,15m ab OKFF = +69,64m NHN

Böschung

Ostseite Haus A Achse I-K/12, Höhenversprung ca. 0,60m

0.1.4 Baugrund

022 LV A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM

0.1 Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

Nicht relevant für Gewerk Bodenbelagsarbeiten

0.1.5 Verkehrsverhältnisse

Vor Angebotsabgabe hat sich der Bieter von den örtlichen Verhältnissen und der Beschaffenheit der Baustelle, insbesondere Anfahrt und Transport, zu informieren, so dass Nachforderungen wegen Unkenntnis ausgeschlossen sind.

Parkmöglichkeiten auf der Baustelle -siehe Baustelleneinrichtungsplan

0.1.6 Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung zur Ausführung der eigenen Leistung, sowie alle Kosten für das Aufstellen von Kränen/Autokränen (falls durch AN geplant), ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Dies gilt auch für erneute Baustelleneinrichtungen für die jeweiligen Folgebauabschnitte!

Container zur Entsorgung sind vom Unternehmer zu stellen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Nach Beendigung der Arbeiten sind diese Flächen sauber und ordentlich zu übergeben.

0.1.7 Anschlüsse Bauwasser, Baustrom

Der Baustromanschluss erfolgt über den Trafo des Versorgers Gelsenwasser am Bahnhofsweg. Der Bauwasserzugang befindet sich an der Mensa. Das Einrichten der Anschlüsse und die Position sind durch den AN in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Baustrom

Baustromanschluss wird vom AG gestellt, die Verteilung ist vom Rohbauer zu stellen und der Verbrauch wird über AG abgerechnet.

Bauwasser

Bauwasseranschluss mit einer Wasseruhr, sowie die Verteilung ist vom Rohbauer zu stellen und der Verbrauch wird über AG abgerechnet.

0.1.8 Begehung der Baustelle

Ortsbesichtigung

Es ist empfehlenswert zur Angebotskalkulation sich über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren, insbesondere über das Baugrundstück, die Zufahrtsmöglichkeiten, sowie über die örtlichen Verkehrsverhältnisse.

022 LV A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM

0.1 Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

Baustellenbegehung

Die Begehung der Baustelle ist nur befugten Personen gestattet. Eine Begehung der Baustelle durch nicht am Bau Beteiligte ist nur nach Abstimmung mit der Bauleitung und unter Beachtung der Baustellenverordnung / Sicherheitsverordnung gestattet.

0.1.9 Grundsätzliches

Der AN ist verpflichtet ein Standard-Bautagebuch zu führen; vollständig, d.h. mit allen Fakten, Besonderheiten sowie dem Umfang der ausgeführten Vertragsleistungen. Wöchentlich sind die Bautagesberichte der Bauleitung vorzulegen. Eventuelle Behinderungen sind umgehend mündlich anzumelden. Kann der Behinderungsgrund in der Folge nicht sofort beseitigt werden, so ist die Behinderung schriftlich einzureichen.

Gemäß der Baustellenordnung, dem Arbeits- und Gesundheitsschutz herrscht auf der Baustelle grundsätzlich Alkoholverbot und Verbot für die Einnahme anderer berauschender Mittel.

Die Zufahrtstraßen zum Baugrundstück sind reine Wohnstraßen. Aus diesem Grund ist unbedingt darauf zu achten, dass die Beeinträchtigungen und Belästigungen für die Anlieger so gering wie möglich gehalten werden. Insbesondere ist eine besondere Vorsicht und Rücksichtnahme auf die anderen Verkehrsteilnehmer (ggf. spielende Kinder !), sowie auf den laufenden Schulbetrieb zu nehmen.

0.1.10 Zugang zur Baustelle

Der Bauzaun ist in Gänze zu jeder Zeit geschlossen zu halten und gegen unbefugte Dritte zu sichern. Das Schloss am geöffneten Bauzaun muss geschlossen bleiben. Für fahrlässigen Diebstahl haftet der Auftragnehmer. Abweichungen finden nur in Absprache mit der Bauleitung statt. Es wird einen Zugang geben der mit Stahlkette und Zahlenschloss nach dem Verlassen der Baustelle vom Auftragnehmer wieder zu schließen ist.

Prinzip: Der Letzte macht das Licht aus.

0.1.11 Kontakt

Kontaktdaten der Projektbeteiligten wird dem AN nach Auftragserteilung elektronisch mitgeteilt.

0.1.12 Ausführungsfristen

Der im Anhang beigefügte Bauzeitenplan dient der

022 LV A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM

0.1 Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

Verdeutlichung der geplanten Abläufe. Maßgeblich für die Ausführungsfristen und die Kalkulation der Angebote sind allein die im Formular "214 Besondere Vertragsbedingungen" vorgegebenen Fristen. Bei Änderungen des Bauzeitenplans wird dem AN im Rahmen der Beauftragung der aktuelle Bauzeitenplan übermittelt.

Spätestens zwei Wochen nach der Beauftragung ist vom AN ein Bauzeitenplan vorzulegen.

0.1.13 Materiallagerung

Materiallagerungen sind grundsätzlich mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Materialtransport und Einbau sind zeitlich mit dem Bauablauf entsprechend zu disponieren. Das langfristige Abstellen und Zwischenlagern auf der Baustelle ist nicht gestattet.

Das Lagern wassergefährdender Stoffe, (Öl, Treibstoffe, Säuren, Laugen, Isolierstoffe, Farben, Salze, Giftstoffe, etc.) auf dem Gelände des AG ist grundsätzlich verboten. Sind aufgrund örtlicher Verhältnisse Abweichungen hiervon notwendig, so sind sie nur nach Bekanntgabe und mit Genehmigung der Bauleitung gestattet. Die entsprechenden Vorschriften über das Lagern wassergefährdender Stoffe sind dann strengstens zu beachten.

Bei der Lagerung von Materialien sind die DGNB-Anforderungen zu berücksichtigen.

Notausgänge sind Grundsätzlich frei zu halten.

0.1.14 Entsorgung

Das Entsorgen wassergefährdender Stoffe, (Öl, Treibstoffe, Säuren, Laugen, Isolierstoffe, Farben, Salze, Giftstoffe, etc.) auf dem Gelände des Auftraggeber ist grundsätzlich verboten.

0.1.15 Sorgfaltspflicht/Reinigung

Der AN ist verpflichtet, Verpackungsmaterialien sowie Restmaterialien, Abfall und durch ihn verursachten Bauschutt nach Beendigung der Tagesleistung, **also täglich**, zu seinen Lasten zu entsorgen.

Zur Vermeidung von Brandgefahr ist insbesondere darauf zu achten, dass keine Anhäufung von leicht entzündlichen Verpackungsmaterialien erfolgt.

0.1.16 Mitgeltende Normen und Regeln

Es gelten jeweils die DIN Normen und Regeln in der zum

022 LV A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM

0.1 Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter sowie die anerkannten Regeln der Technik.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige technische Spezifikationen in Bezug genommen.

022 LV A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM

0.2 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV):

0.2 Ausführung - Allgemein

0.2.1 Vorschriften - Ausführung

Für die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen gelten die zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Merkblätter, Ausführungsempfehlungen der Verbände, Richtlinien, DIN-Normen und weitere anerkannten Regeln der Technik. Der AN ist verpflichtet während der Bauarbeiten alle Unfallverhütungsvorschriften veröffentlicht von BG-Bauberufsgenossenschaft, Deutsche gesetzliche Unfallversicherung und weitere anerkannten UVV-Vorschriften einzuhalten.

Die Unfallverhütungsvorschriften "Bauarbeiten" (GUV-V C 22) sind zu beachten.

Im Umkreis des Baugeländes befinden sich zu schützende Bestandsgebäude und zu schützende Bäume. Alle Anforderungen zum Schutz der bestehenden Gebäude sowie der zu erhaltenden Bäume, insbesondere bei der Anlieferung, sind bei der Ausführung der Arbeiten zu beachten.

Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen gemäß RAS-LP 4 sind verbindlich einzuhalten.

0.2.2 Grundlagen der Arbeiten sind ferner:

Der AN hat vor der Ausführung seiner Arbeiten sich mit den Inhalten des SiGePlans vertraut zu machen, seine Gefährdungsbeurteilung mit dem SiGeKo abzustimmen und die Ergebnisse in die Gefährdungsbeurteilung zu übernehmen. Der AN hat grundsätzlich den Vorgaben des SiGeKo s Folge zu leisten. Auf die strikte Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften wird durch den AG großen Wert gelegt. Die Baustelle befindet sich in unmittelbarer Nähe von laufendem Schulbetrieb! Bei Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften ist sowohl der Vertreter des Bauherren als auch der SiGeKo jederzeit berechtigt die Baustelle stillzulegen.

"Eigene" Liefer- und Geschäftsbedingungen des AN finden keine Anwendung.

Nach Auftragserteilung ist der AN verpflichtet innerhalb 14 Tagen unaufgefordert dem AG alle Unterlagen zu übermitteln, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind.

022 LV A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM

0.2 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

0.2.3 Ortsbesichtigung

Es ist empfehlenswert zur Angebotskalkulation sich über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren, insbesondere über das Baugrundstück, die Zufahrtsmöglichkeiten, sowie über die örtlichen Verkehrsverhältnisse.

0.2.4 Umfang der Leistung

Alle Leistungen beinhalten neben der Lieferung auch das Abladen, Zwischenlagern und Transportieren. Sämtliche Genehmigungen und Gebühren, die zur Leistungserbringung des AN erforderlich sind, sind einzukalkulieren.

0.2.5 Fachbauleiter, Polier

Die Ausführung aller Arbeiten muss von einem erfahrenen, deutschsprachigem, weisungsbefugten Fachbauleiter des AN regelmäßig überwacht werden.

Er ist für die Einhaltung der am Leistungsort jeweils geltenden Unfallverhütungs- und Arbeitsvorschriften, für die ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik und aller sonstigen erforderlichen Vorkehrungen während der Ausführung bis zur Abnahme durch die Bauleitung verantwortlich.

Der AN ist allein für die Ausführung und ordnungsgemäße Erfüllung seiner Leistung verantwortlich. Er hat keinen Anspruch auf Überwachung seiner Leistung durch die Bauleitung. Die anfallenden Leistungen sind so zu erbringen, dass sie die geforderten Eigenschaften aufweisen und den anerkannten Regeln der Baukunst entsprechen. Von der Bauleitung festgestellte Mängel sind sofort in Abstimmung zu beseitigen und die Leistung in einen fachgerechten Zustand zu bringen.

0.2.6 Baubesprechungen

Der AN ist verpflichtet an den wöchentlichen Projektbesprechungen des AG unter Teilnahme des weisungsbefugten, deutschsprachigen Fachbauleiters auf der Baustelle teilzunehmen. Weitere Besprechungstermine kann der AG nach Erfordernis festlegen. Auf Verlangen des AG nehmen auch eventuelle Nachunternehmer des AN an den Sitzungen teil.

0.2.7 Planunterlagen

Der AN erhält vom AG nach der Auftragsvergabe alle Planunterlagen als PDF-Datei im Datenformat.

Weitere Vervielfältigungen zum eigenen Gebrauch und die

022 LV A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM

0.2 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

Verteilung an eventuelle Nachunternehmer ist eigenverantwortlich und auf eigene Kosten vorzunehmen.

Der AN erhält einen Zugriff auf die Plattform PLANFRED, auf die aktuellen Planungen verwaltet werden.

0.2.8 Regiearbeiten - Ergänzungen zu VOB/B § 15

Stundenlohnarbeiten werden nur anerkannt, wenn sie spätestens 3 Tage nach Ausführung von dem AG und/oder der Bauleitung abgezeichnet werden. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf ausdrückliche Bestellung durch den AG vor Ausführungsbeginn ausgeführt werden. Kosten für Führungs- und Aufsichtspersonal werden nicht gesondert vergütet, sondern sind anteilig in die Lohnpreise einzukalkulieren. Dasselbe gilt für die Lohnnebenkosten, wie Wege- und Fahrgelder, Trennungs-, Übernachtungs- und Unterkunftsgelder.

0.2.9 Dokumentation

Der AN hat die erforderlichen Dokumentationen der von Ihm ausgeführten Leistungen zu liefern in Form von:

- Werkplanung /Montageplanung im PDF- und dwg-Format, soweit erforderlich
- Prüfzeugnisse/Nachweise sämtlicher Materialien und Oberflächen/Korrosionsschutzmaßnahmen etc.
- sämtliche ggf. erforderlichen zusätzlichen statischen Nachweise
- ggf. erteilte Zustimmungen im Einzelfall/Zulassungen
- Entsorgungsnachweise sämtlicher abgefahrener Baustoffe mit Angabe der Deponie
- Fachbauleiter- und Fachunternehmerbescheinigungen
- Mengenermittlung
- Aufmaßpläne

Aufwendungen hierzu sind in die EP einzukalkulieren.

022 LV A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM

0.3 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) für Bodenbelagsarbeiten - Linoleum

ZTV 0.3 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) für Bodenbelagsarbeiten - Linoleum

ZTV 0.3.1 Richtlinien, Normen

Es wird hingewiesen auf:

- ATV DIN 18 365 Bodenbelagsarbeiten
- TRGS 610 Ersatzstoffe und Ersatzverfahren für lösemittelhaltige Vorstriche und Klebstoffe für den Bodenbereich
- Richtlinien des Industrieverbands Klebstoffe e.V., insbesondere: IVK TKB 6: Spachtelzahnungen für Bodenbelag-, Parkett- und Fliesenarbeiten
- IVK TKB 7: Kleben von PCV-Bodenbelägen

ZTV 0.3.2 Schadstoffarme Materialien

Soweit möglich und wirtschaftlich sinnvoll, wird darauf Wert gelegt, dass nur schadstoffarme/ emissionsfreien-/arme/ökologisch unbedenkliche Materialien verwendet werden. Wenn möglich sollten Bauprodukte ein Umweltzertifikat o.ä. haben.

Linoleumkleber und Grundierungen müssen lösemittelfrei GISCODE und EMICODE oder RAL UZ113 zertifiziert sein.

ZTV 0.3.3 Systemaufbau

Auf einen systemverträglichen Aufbau ist zu achten. Die Materialverträglichkeit der einzelnen Komponenten muss gewährleistet sein auch zu angrenzenden Bauteilen. Kontaktkorrosion ist zu vermeiden.

Innerhalb des Gebäudes sind Beläge einer Charge zu verwenden.

ZTV 0.3.4 Befestigungsmittel, Verklebung

Befestigungsmittel werden in der Leistungsbeschreibung in der Regel nicht angegeben. Sie sind vom Auftragnehmer nach den gültigen Normen und Vorschriften, unter Berücksichtigung der statischen und konstruktiven Einflüsse zu wählen und in die Einheitspreise einzurechnen. Es darf nur nichtrostendes Material eingebaut werden. Rostschäden gehen zu Lasten des AN.

Die Verklebung erfolgt vollflächig. Die Verlegestoffe müssen formaldehyd- und lösemittelfrei sein. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, soweit möglich Verlegestoffe mit Kennzeichnung nach "Gesellschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe e.V" der Klasse EC 1 sowie Prüfung und Zulassung nach "Technischen Regeln Gefahrstoffe" zu verwenden.

Kleber müssen den an die Bodenbeläge gestellten Anforderungen genügen. Kleber auf Bitumenbasis dürfen nicht verwendet werden.

ZTV 0.3.5 Muster

Dem Architekten sind ausreichend große Handmuster nach Aufforderung zur Bemusterung auch vor der Vergabe unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

022	LV	A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM
0.3 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) für Bodenbelagsarbeiten - Linoleum		
Die Materialbestellung darf erst nach schriftlicher Freigabe der Musterflächen erfolgen. ZTV 0.3.6 Trittschallschutz Die Linoleumbeläge sind schallbrückenfrei zu verlegen. Der Auftragnehmer haftet für ein Trittschallschutzmaß (TSM) entspr. DIN 4109 bzw. den Angaben in den Plänen, Schallschutzgutachten. Rand- und Trennstreifen der Bodenunterkonstruktionen dürfen erst nach der Untergrundvorbehandlung/dem Verlegen der Beläge abgeschnitten werden. ZTV 0.3.7 Bauablauf Für die gesamte Maßnahme zeitgleich werden die Arbeiten an der Fassade und Dach, Arbeiten der technischen Gewerke, dem Ausbau und an den Außenanlagen durchgeführt. Hierauf hat der AN Rücksicht zu nehmen und dafür Sorge zu tragen, dass durch die Ausführung der Arbeiten keine Beeinträchtigungen für andere Gewerke entstehen. Der Schutz der eigenen Bauleistung und fremder, angrenzender Bauleistungen obliegt dem AN für die Dauer seiner Bauzeit bis zur Abnahme. Transport- und Montageschäden sind durch geeignete Schutzmaßnahmen auszuschließen. Schutzabdeckungen siehe separate Positionen. ZTV 0.3.6 Angabe Beispielfabrikate Die im Leistungsverzeichnis in einzelnen Positionen enthaltenen konkret benannten Produktbezeichnungen mit dem Zusatz "Planungs-/Beispielfabrikat: ... oder gleichwertig" erfolgen lediglich beispielhaft. Sie dienen dazu dem Bieter die Bearbeitung des Angebotes zu erleichtern. Eine Festlegung auf ein bestimmtes Produkt eines Herstellers ist damit nicht verbunden. Alle vom anzugebenden Produkt eines Herstellers einzuhaltenden technischen und qualitativen Merkmale sind im Positionstext konkret beschrieben."		

022 LV A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM

Anlagenverzeichnis

Anlagenverzeichnis

01 Bauzeitenplan

PSA-2026-04 Terminplan BBM-2026-06-09

Hinweis: Bei Änderungen der Ausführungsfristen wird dem AN im Rahmen der Beauftragung der aktuelle Bauzeitenplan übermittelt.

02 Baustelleneinrichtung

- PSA A A LP BEP-200

Hinweis: Bei dem BE-Plan handelt es sich um eine exemplarische Anordnung der Baustelleneinrichtung.

03 Bauzeichnungen

Grundrisse

- PSA-A A GR-EG-50 c 2026-07-28
- PSA-A A GR-OG1-50 c 2026-07-28
- PSA-A A GR-OG2-50 c 2026-07-28
- PSA-A A GR-FUN-50 b 2026-07-28
- PSA-A A GR-DA-50-c 2026-07-28

Boden-Wand-Übersichten

- PSA A A GR-BO-WA EG-50 2026-07-28
- PSA A A GR BO-WA OG1-50 2026-07-28
- PSA A A GR BO-WA OG2-50 2026-07-28

Schnitte

- PSA-A A SC-A-B-C-50 c 2026-08-07
- PSA-A A SC-D-E-50 c 2026-08-07

Ansichten

- PSA-A A AN-NORD-SÜD-50 b 2026-08-06
- PSA-A A AN-OST-WEST-50 a 2026-05-20

Details

- PSA A A DE FBO 5 -IA 2026-07-30 Fußbodenaufbauten

04 Artenschutz

- Anlage 8 - Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag ASP BPlan Profilschulcampus inkl. Anlagen

Hinweis Kalkulationsgrundlage

Zur Kalkulation der folgenden Positionen dienen zu den Positionsbeschreibungen die dem Leistungsverzeichnis beiliegenden Planunterlagen. Diese Unterlagen hat der AN zur Kalkulation der jeweiligen EP-Preise ergänzend zu den Positionsbeschreibungen hinzuziehen.

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg (PSA)

022	LV	A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM		
01	Titel	Bodenbelagsarbeiten Linoleum Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01 Titel Bodenbelagsarbeiten Linoleum Haus A				
01.01 Untertitel Projektierungsleistungen				
01.01.10	Feuchtemessungen Zusätzliche Feuchtemessung, über die Nebenleistung in der VOB hinaus als besondere Leistung, zur Prüfung der Belegreife mittels CM- Messung durchführen und der Bauleitung schriftlich dokumentieren. Die Räume, in denen die Feuchtemessungen zu erfolgen haben, sind vorab durch den AN mit der Objektüberwachung abzustimmen. Der Feuchtigkeitsgehalt des Untergrundes ist aktenkundig vor Aufnahme der Arbeiten festzustellen. Messprotokolle/Unbedenklichkeitsbescheinigungen sind der Objektüberwachung unaufgefordert zur Verfügung zu stellen. Für die Belegreife gilt DIN 4725, Teil 4. Danach muss Zement-Estrich einen Feuchtegehalt bei dampfbremsenden Belägen von < 2,00 M.-%, mindestens aufweisen.			
		1 Stck	EP	GP
01.01.20	Haftzugfestigkeit prüfen Abreiß-Prüfung mit einem Haftzuggerät nach DIN EN 13892-8 und DIN 18560-2 zur Feststellung des Oberflächenfestigkeit von Zementestrichen vor Verlegebeginn. Messungen sind mit Beteiligung der Objektüberwachung zu protokollieren. Liegen die Werte außerhalb der vom Materialhersteller vorgegebenen Grenzwerte, ist das Messverfahren so lange zu wiederholen bis die erforderlichen Grenzwerte erreicht sind. Die Maßnahmen sind mit der Objektüberwachung abzustimmen.			
		1 Stck	EP	GP
Summe Untertitel 01.01		Projektierungsleistungen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg (PSA)

022	LV	A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM		
01	Titel	Bodenbelagsarbeiten Linoleum Haus A		
01.02	Untertitel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.02 Untertitel Vorbereitende Arbeiten				
	Hinweis Die Ausführung der nachfolgenden Positionen sind vor Beginn mit der Objektüberwachung abzusprechen und nur nach Aufforderung auszuführen. Die Positionen gelten nicht für Arbeiten, die Nebenleistungen gem. VOB sind. Ausgleichsmaßnahmen, z.B. Mehrstärken aus Maßtoleranzen die im Rahmen der DIN 18 201, 18 202 und 18 203 Teil 1-3 zulässig sind, sowie das Verspachteln kleinerer Risse, Löcher und Unebenheiten sind Nebenleistung, ebenso das Reinigen von leichter Verschmutzung. Die Bodenbelagsarbeiten werden in Bereichen mit neuem Zementestrich und bestehendem Zementverbundestrich ausgeführt. Die Fußbodenaufbauten in den unterschiedlichen Bereichen sind im beiliegenden Detailplan dargestellt. Hinweis: in den Bereichen mit Bestandsestrich sind Dehnfugen nicht nach DIN vorhanden. Ausführung Randanschlüsse mit bauseitigem Rammschutz abgedeckt oder Anschluss ohne Sockelleiste.			
01.02.10	Untergrundvorbehandlung Estrich neu Untergrund neuer Zementestrich für nachfolgende Belagsarbeiten vorbereiten einschl.: • Reinigung der zu belegenden Flächen von Verschmutzungen und haftungsmindernden Schichten • Bestandteile und Schichten an der Estrichoberfläche durch geeignetes Untergrundvorbereitungsverfahren (z.B. Schleifen) entfernen • Erforderliche Schutzmaßnahmen, staubdichte Abklebungen, Absaugen etc. • anfallendes Material aufnehmen, transportieren und ordnungsgemäß entsorgen. Lage: EG, Raum A0.11, A0.12, A0.21, A0.22, A0.41, A0.42, A0.43, A0.44, A0.45 1.OG, Raum A1.11, A1.12, A1.13			
		735 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg (PSA)

022	LV	A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM		
01	Titel	Bodenbelagsarbeiten Linoleum Haus A		
01.02	Untertitel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.20	Untergrundvorbehandlung Estrich Bestand Untergrund bestehender Zementverbundestrich mit bauseits abgebrochenem Bodenbelag für nachfolgende Belagsarbeiten vorbereiten einschl.: • Reinigung der zu belegenden Flächen von Verschmutzungen und haftungsmindernden Schichten • Bestandteile und Schichten an der Estrichoberfläche durch geeignetes Untergrundvorbereitungsverfahren (z.B. Schleifen) entfernen, insbes. Abschleifen von Kleberückständen und sonstigen Rückständen von bauseits entfernten Bodenbelägen auf dem Bestandsestrich • Erforderliche Schutzmaßnahmen, staubdichte Abklebungen, Absaugen etc. • anfallendes Material aufnehmen, transportieren und ordnungsgemäß entsorgen. Lage: 1. OG, Raum A1.21, A1.41, A1.42, A1.43, A1.44, A1.45, A1.46 2. OG, Raum A2.02, A2.03, A2.21, A2.41, A2.42, A2.43, A2.44, A2.45, A2.46	846 m2	EP	GP
01.02.30	Spachtelung Estrich neu Vollflächige Spachtelung des Zementestriches mit stuhlrollengeeigneter, schnellabbindender, spannungsarmer, schubfester, selbstnivellierender Egalisierungsmasse, Auftragsstärke bis 2 mm. Ein dauerhafter Verbund mit dem Estrich muss gewährleistet sein, Oberfläche fertig gerichtet für das Verlegen von Linoleumbelag. Ausführung einschl. Voranstrich/Grundierung zur Erzielung eines guten Haftgrundes. Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche. Zwischenschliff der gespachtelten Fläche mit einer geeigneten Einscheibenmaschine und Reinigen mit einem geeigneten Industriestaubsauger. Spachtel- und Ausgleichsmassen und Kleber müssen den an die Bodenbeläge gestellten Anforderungen genügen. Lage: EG, Raum A0.11, A0.12, A0.21, A0.22, A0.41, A0.42, A0.43, A0.44, A0.45 1. OG, Raum A1.11, A1.12, A1.13	735 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg (PSA)

022	LV	A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM		
01	Titel	Bodenbelagsarbeiten Linoleum Haus A		
01.02	Untertitel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.40	Spachtelung Estrich Bestand Wie Position 01.02.30 (Seite 18) jedoch: Ausführung in Bereichen mit Zementverbundestrich Bestand Lage: 1. OG, Raum A1.21, A1.41, A1.42, A1.43, A1.44, A1.45, A1.46 2. OG, Raum A2.02, A2.03, A2.21, A2.41, A2.42, A2.43, A2.44, A2.45, A2.46	846 m2	EP	GP
01.02.50	Unebenheiten/Höhenausgleich Spachteln Wie Position 01.02.30 (Seite 18) jedoch: Ausführung als Ausgleich von Unebenheiten/ Höhendifferenzen des Zementestrichs in Teilflächen und in Anschlussbereichen durch Aufspachtelung. Auftragstärke gesamt bis 20 mm, Abrechnung je weitere 5 mm angefangene Aufspachtelung. Der Bodenbelag ist exakt höhengleich zum angrenzenden Parkettbelag zu verlegen.	100 m2	EP	GP
01.02.60	Unebenheiten/Höhenausgleich Abschleifen Abschleifen von Flächen aus Zementestrichs zum Erreichen der erforderlichen Estrichoberkante in Anschlussbereichen/Teilflächen; Ausführung einschl. Beseitigen des Schleifstaubes. Abrechnung je angefangene abgetragener Estrichstärke von 5 mm. Der Bodenbelag ist exakt höhengleich zum angrenzenden Parkettbelag zu verlegen.	100 m2	EP	GP
01.02.70	Verharzen Fugen Fachgerechtes Schließen von Fugen des Zementestriches mit Epoxidharz und abschließendem Abstreuen mit Quarzsand einschl. Voranstrich, Vernadelung, Absandenm Schnitte.	100 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg (PSA)

022	LV	A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM		
01	Titel	Bodenbelagsarbeiten Linoleum Haus A		
01.02	Untertitel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.80	Aussparung 0,1 m2 Nachträgliches Schließen von Aussparungen im Zementestrich, mit Mörtelmischung auf Epoxidharzbasis inkl. notwendiger Untergrundvorbehandlung und Grundierung. Estrichstärke bis ca. 65 mm. Ausführung einschl. erforderlicher Randstreifen und fachgerechtem Anarbeiten an bestehenden Estrich. Wärme- und Trittschalldämmungen sind wo notwendig zu ergänzen/auszubessern. Einzelgröße bis 0,1 m2 z.B. 10/10 cm, 20/50 cm	5 Stck	EP	GP
01.02.90	Aussparung 0,45 m2 Wie Position 01.02.80 jedoch: Einzelgröße 0,11 bis 0,45 m2 z.B. 50/50 cm	5 Stck	EP	GP
Summe Untertitel 01.02		Vorbereitende Arbeiten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg (PSA)

022	LV	A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM		
01	Titel	Bodenbelagsarbeiten Linoleum Haus A		
01.03	Untertitel	Linoleum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.03	Untertitel Linoleum			
01.03.10	Linoleumbelag 2,5 mm auf Estrich neu, EG Linoleumbelag gem. DIN EN ISO 24011 liefern und auf gespachtelten Boden verlegen. Eigenschaften: • Einstufung Klasse 34 (gewerblicher Bereich, starke Beanspruchung) DIN EN ISO 10874 • Brandverhalten C fl -s1,G,CS nach EN 13501-1 • Rutsicherheit mind. R9 DIN 51130/BGR 181 • Trittschallverbesserungsmaß: mind. 5 dB EN ISO 10140 • Farbechtheit >= Stufe 6 ISO 105-B02 • Antistatik <= 2,0 kV EN 1815 • Stuhlrollengeeignet (Typ W) EN 425 • Wärmeleitfähigkeit: mind. 0,017 W/mK EN 12524 • beständig gegen Haushaltschemikalien und verdünnten Säuren und Laugen bei kurzzeitiger Einwirkung • antibakteriell Material: • Linoleum mit werkseitiger Oberflächenvergütung mit eingestreuten Recycling/Upcycling-Anteilen • Dicke ca. 2,5 mm • Bahnenware, Bahnenbreite ca. 200 cm • Oberfläche glatt gesprenkelt • Farbe nach Bemusterung und Angabe des Architekten im Herstellerstandard-Farbton, voraussichtlich ähnlich NCS S 2010-Y, LRV 31% Verklebung • bauseitiger Untergrund: Zementestrich • vollflächiger Auftrag mit Zahnpachtel • lösemittelfreie und emissionsarm Dispersionsklebstoff • Stuhlrollengeeignet • Verlegerichtung parallel zur Längsseite, in Abstimmung mit dem Architekten Beispielfabrikat: Forbo Marmoleum Cocoa 2,5 mm oder gleichwertig Angebotener Hersteller: '.....' Angebotes Produkt: '.....' Lage: EG, Raum A0.11, A0.12, A0.21, A0.22, A0.41, A0.42, A0.43, A0.44, A0.45	574 m2	EP	GP
		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg (PSA)

022	LV	A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM		
01	Titel	Bodenbelagsarbeiten Linoleum Haus A		
01.03	Untertitel	Linoleum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.20	Linoleumbelag 2,5 mm auf Estrich neu, OG1 Wie Position 01.03.10 (Seite 21) jedoch: Ausführung in Bereichen mit Zementverbundestrich neu Linoleumstärke: 2,5 mm Lage: 1.OG, Raum A1.11, A1.12, A1.13	161 m2	EP	GP
01.03.30	Linoleumbelag 2,5 mm auf Estrich Bestand OG1+2 Wie Position 01.03.10 (Seite 21) jedoch: Ausführung in Bereichen mit Zementverbundestrich Bestand Linoleumstärke: 2,5 mm Lage: 1. OG, Raum A1.21, A1.41, A1.42, A1.43, A1.44, A1.45, A1.46 2.OG, Raum A2.02, A2.03, A2.21, A2.41, A2.42, A2.43, A2.44, A2.45, A2.46	846 m2	EP	GP
01.03.40	Zulage Trittschallverbesserung OG1+2 Zulage zu vorbeschriebenen Linoleumbelägen für die Ausführung in den Obergeschossen mit trittschallverbessernder Rückseite. Ausführung als 3,5 mm dicker Verbundbelag bestehend aus 2,5 mm starker Linoleumschicht, einem innenliegenden Jutegewebe und einer 1 mm starken Unterschicht aus Polyoefinschaum. Hinweis: In den Bereichen mit Trittschallverbesserung ist Linoleum aus der gleichen Charge wie für den Linoleum ohne Trittschallverbesserung zu verwenden. Es dürfen keine Unterschiede in der Farbgebung, Marmorierung, Oberflächenbeschaffenheit, etc. sichtbar sein. Anzugeben ist der Mehrpreis der Akustik-Ausführung zu vorbeschriebenem Linoleumbelag! Beispielfabrikat: Forbo Marmoleum decibel Cocoa 3,5 mm oder gleichwertig			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg (PSA)

022	LV	A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM		
01	Titel	Bodenbelagsarbeiten Linoleum Haus A		
01.03	Untertitel	Linoleum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Angebotener Hersteller: '.....' Angebotenes Produkt: '.....' Lage: 1.OG, Raum A1.11, A1.12, A1.13, A1.21, A1.41, A1.42, A1.43, A1.44, A1.45, A1.46 2.OG, Raum A2.02, A2.03, A2.21, A2.41, A2.42, A2.43, A2.44, A2.45, A2.46			Übertrag:
		1.007 m2	EP	GP
01.03.50	Verfugen Verfugen der vorbeschriebenen Bodenbeläge aus Linoleum Bahnenbreite 200 cm mit Schmelzdraht, Farbe passend zum Bodenbelag nach Bemusterung und Angabe des Architekten.			
		1.581 m2	EP	GP
01.03.60	Erstpflge Erstpflge der vorbeschriebenen Linoleumbeläge mit werkseitiger Oberflächenvergütung nach Herstellervorschrift mit folgenden Arbeitsschritten. • Manuelle oder maschinelle Nassreinigung entspr. Verschmutzungsgrad einschl. Schuttbeseitigung • Polieren der Belagsoberfläche maschinell mit Pad Anfallendes Material ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Die werkseitige Oberflächenvergütung darf durch die Reinigung nicht entfernt oder beschädigt werden. Ausführung zeitversetzt zu den Verlegearbeiten in Abstimmung mit der Objektüberwachung. Extraanfahrten sind einzukalkulieren. Die Ausführung der Reinigungsarbeiten einschl. der Fabrikate der Reinigungs- und Pflegemittel sind mit der Objektüberwachung abzustimmen. Das Reinigungspersonal ist in Reinigung und Pflege des Linoleumbelags einzuweisen.			
		1.581 m2	EP	GP
01.03.70	Anschluss ohne Abdeckung an angrenzende Bauteile Liefern und anbringen von Randfugen mit Fugenmasse auf 1K-Polyurethanbasis. Eigenschaften: • Zulässige Gesamtverformung 25 % • Hohe mechanische und chemische Beständigkeit • schnelle Entwicklung der mechanischen Eigenschaften			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg (PSA)

022	LV	A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM		
01	Titel	Bodenbelagsarbeiten Linoleum Haus A		
01.03	Untertitel	Linoleum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	• Hohe Weiterreißfestigkeit • Sehr gute Alterungs- und Witterungsbeständigkeit • Ausgezeichnete Haftung an vielen üblichen Baustoffen, Keine Randzonenverschmutzung auf einer Vielzahl von Untergründen • Das Material der Fugen muss auf den Untergrund abgestimmt sein. Weichmacherwanderung und chem. Reaktionen müssen ausgeschlossen sein. Farbe nach Bemusterung und Angabe des Architekten. Es sind folgende Arbeitsgänge auszuführen und einzukalkulieren: • Überstehenden Randdämmstreifen abschneiden, aufnehmen und entsorgen • Fugenflanken sind zu reinigen und müssen trocken, fest und frei von Verschmutzungen sein. • Fugenränder sind zum Schutz vor Verunreinigung abzukleben. • Einbringen einer dicht anliegenden geschlossenzelligen PE Rundschnur • Der Untergrund, Fugenkanten sind entspr. Verarbeitungshinweise mit Primer vorzustreichen. • Fugendichtstoff mittels Hand- oder Druckluftpistole blasen- und hohlraumfrei einbringen und mit geeignetem Glättwerkzeug abziehen • Entfernen der Klebestreifen, Aufräumen des Arbeitsplatzes Ausführung als Randfuge an Boden-Wand-Übergängen, sowie am Übergang zu Fassadenprofilen, an Abschlussprofilen an angrenzende Beläge oder ähnlichen Übergängen ohne Abdeckprofil. Ausführung aus als Kurzstücke z.B. bei raumhohen Fenstern/Türen. Fugenbreite ca. 10 mm, max. 15 mm Hinweis: z.T. werden die Wandanschlüsse durch bauseitige Rammschutzverkleidungen und separat erfasste Sockelleisten abgedeckt. Der Anschluss Lino-Wand in diesen Bereichen ist Nebenleistung und in die EP einzukalkulieren. Hier erfasst sind lediglich sichtbare, nicht abgedeckte Anschlussfugen.			Übertrag:
		40 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg (PSA)

022	LV	A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM		
01	Titel	Bodenbelagsarbeiten Linoleum Haus A		
01.03	Untertitel	Linoleum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.03.80	Anarbeiten ohne Abdeckung an Installationen d = 50 mm Wie Position 01.03.70 (Seite 23) jedoch: Anarbeiten des Linoleumbelags an Installationen und Einbauteile ohne Abdeckung wie Heizleitungen, Rohrhülsen etc. Durchmesser bis 50 mm			
		5 Stck	EP	GP
01.03.90	Anarbeiten ohne Abdeckung an Installationen d = 51-150 mm Wie Position 01.03.70 (Seite 23) jedoch: Anarbeiten des Linoleumbelags an Installationen und Einbauteile ohne Abdeckung wie Heizleitungen, Rohrhülsen etc. Durchmesser 51-150 mm			
		5 Stck	EP	GP
01.03.100	Anarbeiten ohne Abdeckung an Türzargen Wie Position 01.03.70 (Seite 23) jedoch: Anarbeiten des Linoleumbelags an Türzargen (Stahlzargen, Holzumfassungszargen, Holzstockzargen) ohne Abdeckung. Abrechnung nach Stück Tür			
		30 Stck	EP	GP
01.03.110	Randdämmstreifen abschneiden Überstehenden Randdämmstreifen im Bereich von neuem bauseitigem Estrich abschneiden und entsorgen. Ausführung nach dem Spachteln/Verlegen der Bodenbeläge. Ausführung in Bereichen mit bauseitiger Abdeckung der Randfuge mit Rammschutzprofilen. (Bei Anschlüssen ohne Abdeckung ist das Abschneiden des Dämmstreifens in Vorposition erfasst)			
		299 m	EP	GP
01.03.120	Fugenprofil innerhalb der Linoleumfläche Dehnfugenprofil aus Edelstahl aus 2 Winkelprofilen mit Kern aus thermo-plastischem Elastomer über Estrich-Bewegungsfugen in unterschiedlichen Längen liefern und einbauen. Die Profile sind mit Dübeln und Edelstahlschrauben zu befestigen. Profilabmessung entspr. Bodenaufbau/Belagstärke,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg (PSA)

022	LV	A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM		
01	Titel	Bodenbelagsarbeiten Linoleum Haus A		
01.03	Untertitel	Linoleum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	einschl. evtl. erforderlicher Spachtel- und Stemmarbeiten in Estrich bündig mit Oberkante Belag einlassen. Ausführung einschließlich exaktem Anarbeiten des Belages ohne Abdeckung. Unterschiedliche Einzellängen, auch Kurzstücke z.. unter Türen mit ca. 1,0 m Breite	175 m	EP	GP
01.03.130	Verweis auf Position: 01.03.70 (Seite 23) Winkelprofil im Anschluss an andere Beläge Liefern und Einbauen eines Winkelabschlussprofils aus Edelstahl matt gebürstet, sichtbare Breite ca. 2 mm, in Belagshöhe. Anarbeiten Belag und dauerel. Fuge separat in Position 01.03.70 Anschluss ohne Abdeckung erfasst. Ausführung im Anschluss an andere Beläge z.B. Betonwerksteinbelag in unterschiedlichen Längen, auch an Kurzstücken unter Türen ca. 1,0 m lang. Ausführung nach Absprache mit der Objektüberwachung	26 m	EP	GP
01.03.140	Schutzabdeckung Tetrapack Schutzabdeckung der belegten Bodenflächen für die Dauer des Endausbaus verlegen, unterhalten sowie rückstandsfrei beseitigen und entsorgen. Ausführung einschl. Deponiegebühren. Nach dem Entfernen der Abdeckung ist die Oberfläche zu reinigen (Saugen/Wischen), siehe Position Reinigung. Material: Tetrapack/Michtütenpapier Ausführung der Position nach Baufortschritt auf Anweisung der Objektüberwachung. Rückbau und Entsorgung ggf. in Einzelabschnitten.	1.581 m2	EP	GP
01.03.150	Sockelleisten Massivholzsockelleisten, h = ca. 60 mm, d = 16 mm Oberseite leicht abgeschrägt, deckend weiß lackiert liefern und montieren. Die Leisten sind genagelt an den Trockenbauwände, verputzte Beton/Mauerwerk-Wände bzw. geklebt an Betonwände Sichtbeton zu befestigen. Die elastische Fuge im Anschluss Linoleum-Wand ist			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg (PSA)

022	LV	A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM		
01	Titel	Bodenbelagsarbeiten Linoleum Haus A		
01.03	Untertitel	Linoleum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: einzukalkulieren. Ausführung einschl. Eckausbildung auf Gehrung. Ausführung auch an Kurzstücken z.B. an Stirnseiten von freien Wandenden. Abrechnung nach lfm, Unterbrechnungen z.B. von Türöffnungen < 1,0 m werden übermessen. Ausführung in Räumen ohne bauseitigen Rammschutz A0.12 Hauswirtschaft, A0.22 Technik, A1.12 Kunst, A1.13 Kunst Lager, A0.42 Elektro/EDV, A1.42 Elektro/EDV, A2.42 Elektro/EDV			
		159 m	EP	GP
Summe Untertitel 01.03			Linoleum, Netto:	

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg (PSA)

022	LV	A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM		
01	Titel	Bodenbelagsarbeiten Linoleum Haus A		
01.04	Untertitel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.04 Untertitel Stundenlohnarbeiten				
01.04.10	Vorarbeiter/-in, Polier/-in Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Vorarbeiter/-in, Polier/in (ab Lohngruppe 5)	5 h	EP	GP
01.04.20	Baufachwerker/-in, Baufacharbeiter/-in Wie Position 01.04.10 jedoch: Baufachwerker/-in, Baufacharbeiter/-in (Lohngruppe 2a bis 4)	5 h	EP	GP
01.04.30	Bauhelfer/-in Wie Position 01.04.10 jedoch: Bauhelfer/-in (Lohngruppe 1 bis 2b)	5 h	EP	GP
Summe Untertitel 01.04		Stundenlohnarbeiten, Netto:		
Summe Titel 01		Bodenbelagsarbeiten Linoleum Haus A, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

LV-Zusammenfassung

Profilschulcampus Ascheberg (PSA)

022		LV		A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM	
Nr.	Bezeichnung			Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Bodenbelagsarbeiten Linoleum Haus A		16	
01.01	Untertitel	Projektierungsleistungen		16	
01.02	Untertitel	Vorbereitende Arbeiten		17	
01.03	Untertitel	Linoleum		21	
01.04	Untertitel	Stundenlohnarbeiten		28	
Summe LV 022 A - BODENBELAGSARBEITEN LINOLEUM					
				Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel				zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....				<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift					